Holzgroßhändler Becher investiert in zwei seiner Standorte

Artikel vom **27. Mai 2024**
Türen

Der Holzgroßhändler Becher modernisiert zwei seiner Standorte: Mit Investitionen in die Büro- und Ausstellungsräume sowie Lagerflächen in Göttingen und Oberhausen will das Unternehmen sein Handelsgeschäft in den Regionen stärken und sich als zukunftsorientiertes Unternehmen positionieren.



Ein digitaler Türenplaner sorgt für ein innovatives Beratungserlebnis (Bild: Becher).

Mit den Investitionen in die zwei Standorte will sich Becher für die Zukunft sicher aufstellen und seinen Handwerkskunden einen verbesserten Service bieten. Auch sollen die Investitionen in ein modernes Arbeitsumfeld mit aktueller Technik dazu beitragen, als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen zu werden. Der Holzgroßhändler hat seinen Standort im Gewerbegebiet Göttingen umgebaut und modernisiert. Die Arbeiten haben knapp zwei Jahre gedauert und wurden bei laufendem Betrieb durchgeführt. Im Rahmen der Umbauarbeiten wurde die Indoor- und Outdoor-Ausstellung mit neuen Materialien neugestaltet. Zugleich hat das Unternehmen die Kommissionierung optimiert, indem das Lager durch eine neue Halle erweitert und umstrukturiert wurde. Eine Rundumfahrt

erleichtert das Be- und Entladen der Lkw und schafft zudem für die Kunden eine verbesserte Ladezone.



Erweiterte Lagerfläche mit 6000 m² (Bild: Becher).

Auch die Arbeitsplätze im Büro sowie im Lager wurden modernisiert. Ein gesonderter Schulungsraum bietet künftig ausreichend Platz für Kunden- sowie Mitarbeiterschulungen. Der Holzgroßhandel in Göttingen existiert bereits seit 1945. »Wir sehen uns als zuverlässigen Partner des Handwerks und versorgen unsere Kunden mit hochwertigen Türen, Bodenbelägen, Plattenwerkstoffen, Schnitt- und Leimholz sowie Holz für den Garten. Unsere neu gestaltete Ausstellung dient auch als erweiterte Ausstellung für unsere Handwerkskunden, die diese für die Bemusterung und Beratung ihrer Endkunden nutzen können. Hierbei bietet beispielsweise ein digitaler Türenplaner in Lebensgröße ein innovatives Beratungserlebnis. Die Erweiterung der Lagerkapazitäten auf 6000 m² ermöglicht zudem die Vorhaltung einer großen Produktvielfalt sowie eine hohe Lieferfähigkeit«, erläutert Lars Stichtenoth, Geschäftsleiter Becher Göttingen.

Andauernde Arbeiten am Standort Oberhausen bis Frühjahr 2025

Modernisiert wird auch am Standort Oberhausen. Die dortigen Baumaßnahmen dauern laut Unternehmensangabe voraussichtlich noch bis Frühjahr 2025 an. Erstellt wird ein neues, zweigeschossiges Hauptgebäude in Holzrahmenbauweise. Die Büros werden in die zweite Etage verlegt, im Erdgeschoss entsteht eine großzügige Türen- und Bodenausstellung. Daneben wird eine große Auswahl dekorativer Plattenwerkstoffe präsentiert. Insgesamt wird die Ausstellungsfläche auf 600 m² vergrößert, um künftig weitere Produkte wie beispielsweise Fibo, Himacs und PaperStone in der Anwendung präsentieren zu können. Die neue, 500 m² große Indoor-Gartenausstellung wird künftig das Sortiment Holz im Garten erlebbar machen. Für die Bauphase wurden Container errichtet, in denen Büros und eine kleine Ausstellung Platz finden. So können Beratung und Verkauf wie gewohnt weiterlaufen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag